

Info zur Inszenierung und Buchung



ein Stück von Thea Brende ab 13 Jahre

Regie Dorothea Derben

Musik: Alexander Derben Videoinstallation: EneMeneMovie

Lichtdesign: Maria Herles

Spiel: Karim Chelbi, Karla Hennersdorf, Ole Pampuch

Kommissar Brocken ist sicher: Jamilo hat den kleinen Kioskladen in der Stadt überfallen, denn es gibt eine Zeugin. Mitschülerin Leonie glaubt, dass diese nicht die Wahrheit sagt. Jamilo schweigt dazu.

Warum fällt der Verdacht sofort auf einen Roma-Jugendlichen?

Auf einmal ist Jamilo mit offenen rechten Anfeindungen konfrontiert. Leonie hilft ihm, sich zu verstecken und setzt alles dran, den Fall aufzuklären. Dabei begibt sie sich in Gefahr.

Jamilo-fremd in der eigenen Stadt ist ein Recherche basiertes frei erfundenes Theaterstück über antiziganistische Diskriminierung, Ausgrenzung und rassistisches Profiling.

Premiere u. Uraufführung am 6.10.2021 Göttingen

Wir danken Terne Rroma Südniedersachsen e.V. für die Unterstützung bei der Recherche

Pressestimmen:

Pampuch weiß sowohl dem korrekten und später zweifelnden Kommissar wie auch dem etwas einfachen, leicht reizbaren Patrick ein glaubwürdiges Gesicht zu geben. Hennersdorf wiederum überzeugt mit ihrer Energie und lockerleichten Unbekümmertheit. Der von Chelbi dargestellte Jamilo schwankt glaubhaft zwischen Verzweiflung und Entschlossenheit. (...)

In einer der beeindruckendsten Szenen erzählt Jamilo die Geschichte seiner Herkunft und speziell die seines Großvaters bis hin zu dessen KZ-Aufenthalt, (...) J. Linhoff, Göttinger Tageblatt, 8.10.2021



So sparsam sich die Theaterwerkstatt (...) beim Bühnenbild zeigt (...), so vielfältig ist die Figurenführung. Hier greift die Regisseurin zu Tempuswechseln, lässt dramatische Szenen wie im Kopf des Betroffenen in Zeitlupe laufen. (...) Die Zuschauer werden ins Geschehen gezogen und erleben, wie Diskriminierung funktioniert: Durch vorschnell verallgemeinernde Schlüsse werden Menschen mal eben abgestempelt. Dass Leute wie Jamilo unschuldig sind, ist im Weltbild mancher Deutschtümler nicht vorgesehen. Wie nebenbei erfahren die Zuschauer viel über die leidvolle Geschichte der Roma. Ute Lawrenz, 8.10.2021 HNA

Wir kommen mit 'Jamilo - fremd in der eigenen Stadt' in Ihre Schule, in Ihre Spielstätte!



Fotos: D. Heise

Buchung als Studioaufführung für 60* - 300 Zuschauer*innen

Stückdauer: 75 Min. plus ca. 15 - 20 Min. Nachgespräch

- eine theaterpädagogische Nachbereitung in der Klasse kann zusätzlich gebucht werden.

Technische Voraussetzungen für eine Aufführung

verdunkelbarer Saal mit ca. 50 - 70 cm hoher Bühne o. zu ebener Erde mit Zuschauertribüne

Bühnenfläche: mind. 8,5 m x 5,5 m

zusätzlicher Raum als Garderobe

Lichttechnik für Grundausleuchtung mit 15 Scheinwerfern und Audio-Anlage (wird ggf. mitgebracht)

Verfügung über eine der Raumhöhe entsprechende Leiter

Ansprechpartner mit Schlüsseln f. d. Haus, Zugang zu den Sicherungskästen, technischen Anlagen

Einweisung durch Techniker für Stromanschlüsse und evtl. vorhandene Lichteinrichtung

Aufbauzeit mit technischer Einrichtung: ca 3-4 Stunden

Abbau: ca 1 Std.

* auf Grund von Pandemie bedingten Infektionsschutzmassnahmen beschränkt sich die Zuschauer*innenzahl auf Klassen-bzw. Kohortengröße unter Beachtung der aktuellen Hygienregeln für Theaterbesuche

Das Stück kann bis zum 31.12. 2022 für eine oder mehrere geförderte nicht-öffentliche Aufführungen zu der extrem günstigen Bedingung einer Kostenbeteiligung von 150,00 EUR von Schulen u. andern Veranstaltern gebucht werden. Kontaktieren Sie uns!

Kontakt:

Theaterwerkstatt Göttingen, Am Feuerschanzengraben 20, 37083 Göttingen

Phon: 0551 7703785 mail: info@theaterwerkstatt-goettingen.de